

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Schaltgetriebe oder Automatik? Das EDC-Doppelkupplungsgetriebe ist der größte Unsicherheitsfaktor beim Captur. Vorher klären und bei Automatik eine ausgiebige Stadtfahrt einplanen.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus mit FIN prüfen**
Bei einer Renault-Werkstatt anrufen und die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) durchgeben. Bei Modellen 2019-2020 speziell nach dem Lenksäulen-Rückruf (Servolenkung kann ausfallen) und dem Bremsschlauch-Rückruf fragen.
- Wartungshistorie anfordern**
Ölwechsel sollten alle 15.000 km oder jährlich dokumentiert sein. Renault erlaubt bis zu 30.000 km, aber das ist beim 1.3 TCe zu lang. Kürzere Intervalle schützen Injektoren und Turbolader deutlich besser.
- Getriebeart klären**
Vorab fragen, ob Schaltgetriebe oder EDC-Automatik (7-Gang-Doppelkupplung) verbaut ist. Die Automatik hat eine gemischte Zuverlässigkeitsbilanz. Beim Schaltgetriebe ist das kein Thema.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie prüfen**
Typische Reifengröße 205/55 R17 oder 215/55 R18. Profiltiefe und Reifenalter (DOT-Nummer auf der Seitenwand) kontrollieren. Ungleichmäßiger Verschleiß an der Vorderachse kann auf verschlissene Qürlenkerbuchsen hindeuten.
- Kühlmittelstand kontrollieren**
Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor kontrollieren. Der Stand muss zwischen Min und Max liegen. Süßlicher Geruch im Motorraum oder sichtbar niedriger Stand kann auf das bekannte Thermostatgehäuse-Problem hindeuten.
- Motor kalt starten und hören**
Den Motor komplett kalt starten lassen. In den ersten 30 Sekunden auf unrunder Leerlauf, Ruckeln oder deutliches Ticken achten. Unrunder Lauf beim Kaltstart kann auf verschmutzte Einspritzdüsen hindeuten.
- Infotainmentsystem durchgehen**
Alle Menüs antippen: Navigation, Bluetooth, Einparkhilfe, Rückfahrkamera. Das Easy-Link-System (besonders 2020-2021) friert gelegentlich ein. Den Verkäufer fragen, ob Software-Updates durchgeführt wurden.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Fahrwerk: Poltern prüfen**
Langsam über Bodenschwellen und unebene Straßen fahren. Poltern oder Klappern von der Vorderachse deutet auf verschlissene Qürlenkerbuchsen hin, ein bekanntes Captur-Problem, teils schon ab 30.000 km.
- Turbo und Leistung testen**
Auf der Landstraße zügig beschleunigen. Der Turbo sollte gleichmäßig ansprechen. Plötzlicher Leistungsverlust kann auf eine lose Ladeluftleitung hindeuten. Zischgeräusche aus dem Motorraum sind ebenfalls auffällig.
- EDC-Getriebe im Stadtverkehr**
Nur bei Automatik: mindestens 10 Minuten im Stop-and-Go fahren. Ruckeliges Anfahren, Verzögerungen beim Losfahren oder Getriebe-Warmmeldungen im Display deuten auf EDC-Kupplungsverschleiß hin.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Kompaktes Crossover mit kräftigem Turbomotor. Insgesamt ordentlich zuverlässig, aber Kühlung und EDC-Automatik brauchen besondere Aufmerksamkeit.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Thermostatgehäuse

Kunststoff reißt, Kühlmittelverlust

€250-800

EDC-Doppelkupplung

Ruckeln, Kupplungsverschleiß

€400-2.500

Direkteinspritzer

Verkokung, Aussetzer ab 80.000 km

€250-1.200

Ottopartikelfilter (GPF)

Verstopfung bei Kurzstrecke

€200-1.800

Qürlenkerbuchsen

Poltern vorne, teils ab 30.000 km

€200-500

